

# AD

ARCHITECTURAL DIGEST  
DEZEMBER / JANUAR 2014

7€  
DEUTSCHLAND  
ÖSTERREICH  
12 SFR SCHWEIZ

DAS BESTE AUS INTERIOR, STIL, DESIGN, KUNST & ARCHITEKTUR

CHALETS, SCHLÖSSER  
UND SCHNEEGÄRTEN  
VON DEN ALPEN BIS IN DIE  
ROCKY MOUNTAINS

STERNSTUNDEN!  
DIE STILVOLLSTEN  
GESCHENKE  
AUF 20 SEITEN

# WINTER TRAUM

HOLZ  
IN DER HÜTTE  
DAS ZWEITE LEBEN  
EINES SCHWEIZER  
BAUERNHOFS

MALERISCH  
BALTHUS' VERWUNSCHENE  
KÜNSTLER-RESIDENZ

ARCHITECTURAL DIGEST

ERSCHIENEN IN AD SONDERHEFT, DEZEMBER/JANUAR 2014

© 2013/2014 CONDÉ NAST VERLAG GMBH. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.



## MÜNCHNER ANSICHTSSACHEN

Glasfronten, reduzierter Chic und eine feine Auswahl der besten Brillen sorgen im neu eröffneten Leidmann-Store in der Maximilianstraße für Durchblick.

**D**er erste Termin mit dem Makler war die Hölle“, sagt Christian Leidmann und lacht. „Die Architektinnen unbeeindruckt, der Makler wenig begeistert, ich verzweifelt.“ Doch schon beim Hinausgehen raunten ihm Stephanie Thatenhorst und Kirsten Scholz zu, „das musst du machen – der Laden ist der Wahnsinn!“ Sie sollten recht behalten. Zehn Monate später hat sich der im Wortsinn abgerockte Club „Neva“ im Souterrain der Maximilianstraße in einen aufregenden Store verwandelt. Statt Cocktails gibt es nun die smartesten Brillen der Stadt, statt Goldprunk Eichenholz, Sichtbeton und zarte Grüntöne und statt DJ-Beats dezente Klänge aus den Bang & Olufsen-Speakern. „Wir wollten den Brillenkauf für den Kunden optimal gestalten und haben alles andere drumherum geplant“, sagt Leidmann. Sodass aus dem Aussehen ein inszeniertes Erlebnis wird. Alles ist bewusst offen gestaltet und stellt den Manufakturgedanken (Leidmann hat auch eine eigene Kollektion aus Büffelhorn) mit Werkbänken und passenden Prouvé-Leuchten in den Mittelpunkt. Die fertigen Brillen warten in kleinen, in den Tresen eingelassenen Schaukästen nebst persönlichem Namensschild – die Optik stimmt jedenfalls. **AK**

Werkstatt mit Charakter: Im angeschlossenen Büro (o.) schluckt echtes Moos den Schall. Die Kunden nehmen derzeit an Sebastian Herkners „Bell Table“ (unten) Platz. Mehr Bilder unter [ad-magazin.de](http://ad-magazin.de), Kontakte im AD Plus.



FOTOS: URBAN HERSTHORN